

Aufwärtstrend bei erneuerbaren Energien im Landkreis Spree-Neiße

Einen Anstieg bei erneuerbaren Energien hat MITNETZ STROM im vergangenen Jahr im Landkreis Spree-Neiße verzeichnet. Die installierte Leistung erhöhte sich 2022 um 3,5 Prozent auf 718 Megawatt (2021: 694 Megawatt). Die Zahl der EE-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) nahm im gleichen Zeitraum um fast 15 Prozent auf 3.347 (2021: 2.918) zu. Grund dafür ist der Ausbau der Photovoltaik. Nach Angaben des enviaM-Netzbetreibers stieg die installierte Leistung um fünf Prozent auf 486 Megawatt (2021: 463 Megawatt). Die Zahl der Solaranlagen wuchs um rund 15 Prozent auf nunmehr 3.218 (2021: 2.789).

Bei allen anderen Energieträgern blieb die installierte Leistung gegenüber dem Vorjahr konstant. Windstrom trug 214 Megawatt, Wasserkraft drei Megawatt und Biomasse 15 Megawatt zur Gesamtbilanz bei. Auch die Zahl der Anlagen blieb stabil. Neben 104 Windkraftanlagen wurden sechs Wasser- und 19 Biomassekraftwerke registriert. Den Zahlen zufolge steuert Photovoltaik damit mehr als zwei Drittel (rund 68 Prozent) zur installierten Leistung bei und ist damit der wichtigste regenerative Energieträger. Mehr als 96 Prozent der Anlagen für erneuerbare Energien im Landkreis Spree-Neiße sind Solarmodule.

MITNETZ STROM hat 2022 einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet verzeichnet. Die installierte Leistung lag bei 10.803 Megawatt und hat sich damit um 5,6 Prozent erhöht (2021: 10.233 Megawatt). Die Gesamtzahl der EE-Anlagen wuchs um gut 18 Prozent und erreichte mit 75.429 ein neues Allzeithoch (2021: 63.694). Beflügelt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen rasanten Zuwachs der Solarenergie, denn die Zahl der Photovoltaikanlagen erhöhte sich um fast 20 Prozent auf 71.880 (2021: 60.085).

„Der Letztverbraucherabsatz liegt bei 108 Prozent im Netzgebiet der MITNETZ STROM und damit schon heute über der mit 80 Prozent definierten Zielstellung der Bundesregierung für das Jahr 2030. Trotzdem bedeuten diese Ziele eine weitere Dynamik für uns. Wir müssen bis 2030 mindestens 900 Windkraftanlagen und 133.000 Photovoltaik-Anlagen ans Stromnetz anschließen und gleichzeitig dessen Ausbau vorantreiben. Nie war die Herausforderung so groß wie jetzt, auch angesichts des vorherrschenden Fachkräftemangels“, sagt Matthias Plass, Leiter der Netzregion Brandenburg bei MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Spree-Neiße

		2021	2022
installierte Leistung EEG gesamt	MW	694	718
installierte Leistung Wind	MW	214	214
installierte Leistung Wasser	MW	3	3
installierte Leistung Biomasse	MW	15	15
installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas	MW	0	0
installierte Leistung Solarenergie	MW	463	486

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Spree-Neiße

	2021	2022
Anzahl Anlagen EEG gesamt	2.918	3.347
Anzahl Anlagen Wind	104	104
Anzahl Anlagen Wasser	6	6
Anzahl Anlagen Biomasse	19	19
Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas	0	0
Anzahl Anlagen Solarenergie	2.789	3.218

*Anmerkung zu den Daten 2022: Die statistischen Zahlen basieren auf den im Marktstammdatenregister durch die EEG-Anlagenbetreiber mit Datenstand 01/2023 und Stichtag 31.12.2022 registrierten aktiven EEG-Einspeiseanlagen-Bestand. Künftige auch rückwirkende Änderungen z.B. durch Datenkorrekturen können prozessual nicht ausgeschlossen werden)

Pressemitteilung

Kabelsketal, 13.7.2023



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.